

04.06.2025 / KW 23 / www.tips.at



Neue Single Mit ihrer neuen Single „Bäng Bäng PÄM“ meldet sich PÄM alias Pamela Pum kraftvoll zurück. Seite 9 / Foto: Stefan Sappert



Spektakuläre Höhenübung Die Feuerwehr Aschbach übte die Rettung von Ministranten per Hubsteig aus dem 51 Meter hohen Kirchturm der örtlichen Pfarre. Dazu eingeladen hatte Priester Georg Haumer. Seite 6 / Foto: Wolfgang Zarl

Ein Jahrzehnt voller Menschlichkeit

Seit zehn Jahren werden Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Diagnosen im Hilde Umdasch Haus begleitet, gefördert und unterstützt. Tips stattete der Amstettner Einrichtung einen Besuch ab und sprach mit Haus- und Pflegedienstleiterin Petra Hellmich über Herausforderungen und Höhepunkte, über das Leben und das Sterben.

Seite 2



Judo Lilou und Jasmin Gruber von der Sportunion Amstetten freuen sich über einige besondere Erfolge.

Seite 19 / Foto: Judo Union Amstetten



Pflücken ohne Bücken täglich für euch
geöffnet von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
am Hof in Wolfsbach.

INTERSPORT
WINNINGER

-15%

auf deine Lieblingsartikel*

Gutschein &
alle Infos!



10 JAHRE HILDE UMDASCH HAUS

Kind sein trotz schwerer Krankheit

AMSTETTEN. Seit zehn Jahren werden Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Diagnosen im Hilde Umdasch Haus begleitet, gefördert und unterstützt. Tips-Redakteurin Michaela Aichinger stattete der Einrichtung einen Besuch ab und sprach mit Haus- und Pflegedienstleiterin Petra Hellmich über Herausforderungen und Höhepunkte, über das Leben und das Sterben.

Wenn eine Familie die Diagnose erhält, dass ihr Kind an einer unheilbaren, lebensverkürzenden Krankheit oder Beeinträchtigung leidet, ändert sich das Leben schlagartig und nichts ist mehr wie zuvor. Seit 2011 betreut Malteser Care im ambulanten Bereich Familien in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg, deren Kinder solche lebensverkürzenden Diagnosen haben. Leider gibt es aber auch für diese Betreuungsform Grenzen – bei fortschreitender Krankheit, bei besonders schwierigen Fällen, oder wenn eine Versorgung zu Hause unmöglich ist. Für diese Fälle wurde das Kinderhospiz, die Malteser Kinderhilfe gegründet.

Eröffnung 2015

Dank einer Stiftung von Hilde Umdasch konnte in Amstetten das Hilde Umdasch Haus errichtet und 2015 von der Malteser Kinderhilfe in Betrieb genommen werden. Das Hilde Umdasch Haus ist eine speziell für die Pflege und Betreuung von Kindern ausgerichtete Einrichtung, in der die ärztliche Versorgung und die pädagogische Förderung von Kindern mit Behinderung im Mittelpunkt stehen.

„Wir sehen uns als palliatives Pflegewohnhaus. Wir fördern das Leben, aber wir akzeptieren auch, wenn uns ein Kind verlässt, also stirbt“, erklärt Haus- und Pflegedienstleiterin Petra Hellmich. Im Hilde Umdasch Haus gibt es neun



Familiäre Strukturen: Haus- und Pflegedienstleiterin Petra Hellmich mit einem jungen Gast im Hilde Umdasch Haus
Foto: Malteser Kinderhilfe/Christian Holzinger

Langzeitpflegeplätze sowie zwei Plätze für Kurzzeitpflege, mittels derer pflegende Angehörige entlastet werden sollen. Eines dieser beiden Betten kann auch als systematisiertes Hospizbett eingesetzt werden. „Wir hatten vor kurzem erstmals den Fall, dass ein schwer krankes Kind mit seinen Eltern mit dem Ziel zu uns gekommen ist, sich zu verabschieden. Wir konnten dieses Kind begleiten, bis es im Beisein der Eltern gestorben ist. Das war wirklich sehr besonders“, so Hellmich. Abgesehen davon leben im Haus schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche, die oft auch

keinen familiären Background mehr haben. „Wir bieten unseren Gästen eine familiäre Struktur, ein familiäres Lebensgefühl. Ich habe ein wunderbares Team. Jeder hat das Herz am rechten Fleck und wir handeln entsprechend der Bedürfnisse unserer Gäste, die sich jeden Tag ändern können“, erklärt Hellmich. Besonders wichtig sei es, den Kindern und Jugendlichen Alltagsnormalität zu bieten: „Wir feiern gemeinsam Feste, es wird gebacken, wir grillen oder picknicken im Garten. Es wird alles gemacht, was auch in einer ‚normalen‘ Familie unternommen wird“, so Hellmich.

Finanzielle Spannungen

Die Kleinheit des Hauses mit seiner familiären Struktur habe jedoch auch Nachteile – finanzieller Natur: „Die Tagsätze sind bei weitem nicht kostendeckend. Außerdem erhalten wir einen Tagsatz nur, wenn ein Bett auch belegt ist. Vor allem in der Kurzzeitpflege haben wir aber je nach Saison selten eine hundertprozentige Auslastung. Wir sind also wirklich auf Spenden angewiesen, um den Kindern Lebensqualität zu bieten“, verweist Hellmich auf finanzielle Aufwendungen für die Spitalsbegleitung der Gäste, die außerhalb des Dienstplanes finanziert werden muss, auf den Kauf neuer Pflegebetten, auf Geschenke für Kinder, die keine Eltern haben, auf pädagogisches Fördermaterial oder etwa Instandhaltungskosten.



Der einladende Eingangsbereich

Foto: Malteser Kinderhilfe/Christian Holzinger

„So ein Haus gibt es kein zweites Mal in Österreich. Es wäre wichtig, die Tagsätze anzupassen. Es geht nicht um Gewinn, sondern darum, dass das vom Staat bezahlt wird, was wir für die Betreuung der Kinder tun. Seit zehn Jahren wissen wir nach, wie wichtig es ist, jenen zu helfen, die vom Leben am wenigsten haben. Gerade dieses Leben muss der Allgemeinheit etwas wert sein“, fordert Hellmich gemeinsam mit ihrem 32-köpfigen Team ein.

Wir fördern das Leben, aber wir akzeptieren auch, wenn uns ein Kind verlässt, also stirbt.

PETRA HELLMICH

Trotz dieser Herausforderungen ist das Hilde Umdasch Haus für Hellmich „der schönste Platz zum Arbeiten“: „Ich habe tolle Mitarbeiter, jeder Einzelne trägt dazu bei, dass das Haus ist wie es ist. Unsere Gäste sind unsere Kinder. Wir kennen sie sehr gut und begleiten sie über lange Zeit. Ihre Beeinträchtigungen treten für uns in den Hintergrund. Die Kinder genießen ihr Leben und man spürt, dass sie sich bei uns wohl und geborgen fühlen.“

Hellmich selbst beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Hospiz- und Sterbegleitung. Wie dies ihren Blick auf Leben und Sterben verändert hat? „Es wird einem die Endlichkeit des Lebens bewusster. Ich ärgere mich über gewisse Sachen weniger und bin gelassener und dankbarer für das, was ich habe.“ ■

Malteser Kinderhilfe
Spendenkonto

IBAN: AT32 2011 1827 9642 5000
BIC: GIBAATWWXXX
Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG

Weitere Informationen auf
www.malteser-kinderhilfe.at

TALENTE

Musikschulen feiern einige Erfolge

Prüfungskonzerte

Zahlreiche Schüler der Musikschule Mostviertel haben sich auch heuer wieder der Herausforderung gestellt und sind bei den Übertrittsprüfungen in Aschbach angetreten. Die Besucher durften wunderbare

Konzertabende erleben – mit musikalischen Leckerbissen und berührenden Momenten. Die Musikschule Mostviertel dankt allen jungen Musikern, den Lehrern, den Korrepetitoren sowie den Eltern der Schüler. Weitere Fotos gibt es auf [www.tips.at!](http://www.tips.at) ■



Foto: Musikschule Mostviertel



Foto: Musikschule Ybbsfeld

Wettbewerb

Beim diesjährigen Wettbewerb „podium.jazz.pop“ in Wolkersdorf konnte die Musikschule Ybbsfeld punkten. Der engagierte Bandleader Musikschullehrer Hermann Aigner bereitete drei Bands und zwei Schlagwerksolisten auf den Wettbewerb vor und die Erfolge können sich sehen lassen: Die

Black Rockodiles (am Foto) erzielten in der Altersgruppe I den ersten Preis. Die Band 4 Tune durfte sich in der Altersgruppe II über Platz 1 freuen. Ebenfalls Platz 1 holte sich Point of Departure in der Altersgruppe IV. Erste Plätze gab es auch für die Schlagwerksolisten Luis Göttlinger (Altersgruppe I) sowie David Kaltenbrunner (Altersgruppe IV). Mehr auf [www.tips.at!](http://www.tips.at) ■



(V. l.) Katja Fischer, Oliver Lintner, Andreas Tiefenbacher, Thomas Ableidinger und Daniela Soykan-Tober bei der Verleihung in Baden

Foto: Patrick Grosinger

„VALERIE“

Versicherungsagenten erhielten Gütesiegel

BEZIRK. Bei der Jubiläumsgala zum 25-jährigen Bestehen des Landesgremiums der Versicherungsagenten in Baden wurden erstmals 19 Versicherungsagenten mit dem neuen Gütesiegel „VALEIE“ ausgezeichnet – fünf davon stammen aus dem Bezirk. Das Gütesiegel steht für höchste Qualitätsstandards, laufende Weiterbildung und besondere Serviceorientierung. Mit der Auszeichnung geehrt wurden Andreas Tiefenbacher

(Blindenmarkt), Waldtraud Ecker und Ewald Kremslehner (St. Valentin), Martin Aigner (Amstetten) sowie Alexander Mayrhofer (Haidershofen). „Diese Unternehmer leben das Motto des Berufstandes für ihre Kunden zu 100 Prozent!“, betonte Obmann Thomas Ableidinger vor rund 250 Gästen im Congress Center Baden. ■

Alle Inhalte zum Thema





DU HAST EIN AUGE AUF
UMWELT UND NACHHALTIGKEIT.

WIR AUCH!

Wir haben deinen GREEN JOB dazu, regional im Mostviertel. Im Team des GDA arbeitest du mit am Ausbau des Recyclings, entwickelst innovative Klimaschutzprojekte für Menschen, Betriebe und Gemeinden und setzt diese auch um.

Derzeit suchen wir engagierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

• Amtsleitung
• Kaufmännische Sachbearbeitung



Mehr zu Tätigkeitsbereichen und Anforderungsprofil: www.gda.gv.at/jobs



ZAUN UND SICHTSCHUTZ
AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb

**GRATIS
KATALOG
ANFORDERN**



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

SCHULWEGSICHERHEIT

Zeillern startet Schülerlotsenprojekt

ZEILLERN. Um die Polizei zu entlasten und die Sicherheit der Schulkinder zu gewährleisten, startet die Gemeinde Zeillern mit Schulbeginn im September eine Schülerlotsenaktion.

Freiwillige sollen morgens und mittags dabei helfen, Kinder sicher über den Zebrastreifen zu begleiten und dabei auch verkehrserzieherisch auf die Schüler einwirken. Das Land Niederösterreich stellt den Freiwilligen dafür kostenlos Materialien wie Warnwesten, Kellen und Regenschutz zur Verfügung. Die professionelle Einschulung der Helfer übernimmt Revierinspektor Stefan Mayrhofer.

Konkret soll die Situation beim Zebrastreifen (Übergang Schule/Roten Platz) verbessert werden.

Ehrenamtliche gesucht

Die Gemeinde sucht ehrenamtliche Personen, die morgens und mittags von Montag bis Freitag jeweils circa eine Stunde in den Schulzeiten die Kinder als Schülerlotsen am Zebrastreifen sichern. Je mehr Personen sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen, desto leichter ist eine Organisation dieser Sicherheitsmaßnahme.

Interessierte können sich beim Gemeindeamt Zeillern bis spätestens 15. August melden. ■



Schülerlotsenprojekt in Zeillern geplant

Foto: Mayrhofer Stefan



Die Katholische Jugend Zeillern freute sich über ihren Erfolg.

Foto: Wolfgang Zarl

KATHOLISCHE JUGEND

Platz 3 für Zeillern

MOSTVIERTEL. Bei den KJ Olympics in Purgstall sicherte sich die Katholische Jugend Zeillern den starken dritten Platz.

Sechs Pfarrgruppen traten bei dem bunten Mix aus Sport, Spiel und Gemeinschaft gegeneinander an. Disziplinen wie Völkerball, Mario Kart, „Hosn obi“ und der Fünfbeinlauf sorgten für Spaß und gute Stimmung. Den Sieg holte sich die KJ Steinkirchen, gefolgt von Pöchlarn. ■

Purgstall und Waidhofen an der Ybbs belegten gemeinsam Rang vier, Ybbsitz komplettierte das Teilnehmerfeld. Höhepunkt war der gemeinsame Auftakt mit Pfarrer Franz Kronister, der den Segen spendete und mit den Jugendlichen das Vaterunser sang. Trotz schlechter Wetterprognosen blieb es trocken – „auch dank himmlischer Unterstützung“, so Fabian Amstler von der Katholischen Jugend. Im Jahr 2026 wird Zeillern Gastgeber der nächsten KJ Olympics sein. ■



Gedenkfeier für Sternenkinder Gemeinsam mit der Krankenhausseelsorge hat die Abteilung für Geburtshilfe des Landesklinikums Amstetten eine Gedenkfeier für Sternenkinder organisiert. Diese fand am neuen städtischen Friedhof statt. Die Feier bietet betroffenen Familien einen geschützten Raum für Trauer, Erinnerung und gemeinsames Gedenken. Unter dem Leitsatz „Ihr seid nicht allein – eure Kinder sind nicht vergessen“ wird ihnen Trost und Zugehörigkeit vermittelt. Viele Eltern empfinden gerade diesen Moment des öffentlichen Erinnerns als wichtigen Schritt im Trauerprozess. Die Gedenkfeier machte deutlich: Auch das kürzeste Leben hinterlässt Spuren – und verdient Erinnerung, Liebe und einen Platz im Herzen der Familie.

Foto: Seelsorge LK Amstetten

„NATUR IM GARTEN“-SCHAUGÄRTEN

Blühende Natur-Vielfalt in den Schaugärten des Bezirks erleben

BEZIRK. Wenn die Natur in voller Pracht erblüht, laden am Samstag, 14. Juni, und Sonntag, 15. Juni 2025, zahlreiche „Natur im Garten“-Schaugärten in Niederösterreich zu einem besonderen Erlebniswochenende ein.

Unter dem Motto „Sommerlust“ öffnen auch im Bezirk Amstetten der Hofgarten des Stiftes Seitenstetten sowie der Schaugarten „Garten findet Stadt“ in Waidhofen an der Ybbs ihre Tore. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) betont: „98 „Natur im Garten“-Schaugärten zeigen, wie sich Ästhetik und ökologische Verantwortung verbinden lassen. Die Schaugartentage



Der idyllische Hofgarten des Stiftes Seitenstetten

Foto: mai

laden dazu ein, zu erfahren, wie lebendig Klima-, Umwelt- und Artenschutz sein können – mit Ideen, die inspirieren und Lust machen, selbst aktiv zu werden.“

Zahlreiche Fachführungen, interessante, persönliche Gartengeschichten und praktische Tipps rund ums naturnahe Gärtnern erwarten Gartenfreunde – natür-

lich stets im Einklang mit den „Natur im Garten“-Kriterien: kein chemisch-synthetischer Pflanzenschutz, kein Kunstdünger, kein Torf.

Schaugarten-Sammelpass

Mit dem Schaugarten-Sammelpass können Gäste Stempel sammeln, kleine Geschenke erhalten und an der Verlosung eines Gartensommer-Wochenendes teilnehmen. Auch Feedback ist gefragt: Online-Bewertungen belohnt „Natur im Garten“ mit attraktiven Preisen. ■

Weitere Informationen und Programme sind unter www.naturimgarten.at/schaugärten abrufbar.

MUSIKSCHULE AMSTETTEN

Sommerliche Kreativwoche

AMSTETTEN. Musik, Tanz und Kreativität: Die Sommer-Musik- und Kreativwoche der Musikschule Amstetten bietet von Montag, 18. August, bis Freitag, 22. August 2025, ein spannendes Kursangebot für Kinder und Erwachsene.

Insgesamt 19 Kurse stehen zur Auswahl. Neben Musikinstrumenten wie Violine, Gitarre, Trompete, E-Bass und Laute sind auch Tanz, Malerei, Fotografie, kreatives Werken und Schauspiel Teil des Programms.

„Namhafte Referenten gestalten ein unterhaltsames und lehrreiches Angebot für alle Altersgruppen sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Den Abschluss der Woche bilden gemeinsam gestaltete Events“, so Musikschuldirektor Markus Baumann.



(V. l.) Kulturstadtrat Stefan Jndl, Musikschuldirektor Markus Baumann, Valentina Jndl (VHS), Referatsleiterin Marion Teichmann und Abteilungsleiter Markus Györök freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Foto: Stadt Amstetten

Kulturstadtrat Stefan Jndl (ÖVP) betont: „Neben den musikalischen Angeboten ist auch viel Raum für kreative Ausdrucksformen in verschiedenen Disziplinen gegeben.“ Anmeldungen sind ab sofort bei der Re-

gionalmusikschule sowie der Volkshochschule möglich. Weitere Informationen, ein Programmfolder sowie das Anmeldeformular können unter www.musikschule.amstetten.at abgerufen werden. ■

MIRJAM LANGER

Outdoor-Yoga

MOSTVIERTEL. An Plätzen am Wasser bietet Yogalehrerin Mirjam Langer wieder Open-Air-Yoga an. Ob beim Yoga am See in Neumarkt, beim Yoga am Ausee in Blindenmarkt oder beim Yoga am Fluss an der Donau in Hößgang bei Neustadt – bei allen Angeboten wird Yoga in entspannter Atmosphäre geübt. Alle Yogaeinheiten sind für sämtliche Erfahrungsstufen geeignet. Geübt wird Hatha-Yoga in gemäßigter Form. Jede Einheit beinhaltet Körperhaltungen (Asanas), Atemübungen (Pranayamas) sowie Entspannungs- und Konzentrationstechniken. Die Open-Air-Yogastunden finden nur bei Schönwetter statt.

Details zu allen Angeboten sind unter www.yoga-salon.at abrufbar. Teilnahme nur mit Anmeldung – telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail an: Tel. 0699 19232290, E-Mail mirjam@yoga-salon.at. ■

SIEBERG-TUNNEL**Einsatzübung**

MOSTVIERTEL. Im Sieberg-Tunnel zwischen St. Valentin und Haag wurde eine Menschenrettung aus einem verunfallten Zug geübt. Dazu war die Westbahnstrecke nächtens für mehrere Stunden gesperrt. Das Bezirksfeuerwehrkommando verwies auf das komplexe Vorgehen bei solchen Einsätzen, da sich unterschiedliche Gefahrenpotenziale ergeben: Das Arbeiten im Gleisbereich im Tunnel mit Menschenrettung ist eine besondere Herausforderung – ebenso das Verladen von Feuerwehrautos auf den Tunnelrettungszug. 15 Feuerwehren beteiligten sich mit über 200 Mitgliedern an der Übung. Geleitet wurde sie vom Kommandanten der Feuerwehr St. Valentin, Peter Spanyar. ■



Alle Inhalte zum Thema

STANDESFÄLLE**Aus den Gemeinden gemeldet****AMSTETTEN****TODESFÄLLE:**

Leopold Theuretsbacher verstarb im Alter von 77 Jahren, **Josefa Pfaffeneder** verstarb im Alter von 89 Jahren, **Johann Lindenhofer** verstarb im 86. Lebensjahr,

KEMATEN**GOLDENE HOCHZEIT:**

Waltraud und Hubert Fuchs;

Foto: Gemeinde

**DIAMANTENE HOCHZEIT:**

Erna und Josef Oberklammer;

Foto: Gemeinde

EURATSFELD**GEBURT:**

Julian Lukas Tröscher, am 20. Mai;

HAAG**TODESFALL:**

Johann Frenzl verstarb im 72. Lebensjahr;

ST. PETER IN DER AU**TODESFALL: Charlotte Steinauer**

verstarb im 87. Lebensjahr;

SEITENSTETTEN**GEBURTSTAG:**

Erich Zierhofer (80);

Foto: NÖ's-Senioren

**GEBURTSTAG:**

Clothilde Gelbenegger (85);

Foto: NÖ's-Senioren

SONNTAGBERG**GEBURTSTAG:**

Franz Bleiner (80);

Foto: Gemeinde

STEPHANSHART**GOLDENE HOCHZEIT:**

Johanna und Willibald Göbl;

Foto: Gemeinde

WALLSEE-SINDELBURG**HOCHZEIT:**

Sarah Pachlehner und Kevin Tiepelt;

am 31. Mai;

WEISTRACH**GEBURT:**

Sebastian Kamleitner, am 14. Mai;

WINKLARN**GEBURT:**

Franziska Maria Elser, am 17. Mai;

ZEILLERN**GEBURT:**

Gabriel Zeiner, am 18. Mai;

TODESFALL:

Johann Schmidthaler verstarb im Alter von 60 Jahren;

VIEHDORF**GEBURTSTAG:**

Johanna Lesgi (95);



Die aus dem Aschbacher Kirchturm „geretteten“ Ministranten

Foto: Wolfgang Zarl

FEUERWEHR-ÜBUNG**Ministranten vom Kirchturm „gerettet“**

ASCHBACH. Zu einer spektakulären Übung hat Pfarrer Georg Haumer die örtliche Feuerwehr eingeladen: Die Kameraden übten die Rettung von Ministranten aus dem 51 Meter hohen Kirchturm. Nach einem angenommenen Brand bei den Glocken stiegen Atemschutztrupps die Stiegen hinauf – ein anstrengendes Unterfangen. Sie sicherten die Ministranten, die auch Jungflorianis sind. Danach stiegen letztere aus dem Kirchturm-Fenster und wurden vom Hubsteig der

Feuerwehr Amstetten „gerettet“, wie der Aschbacher Kommandant und Einsatzleiter Mario Üblacker berichtet. Pater Georg Haumer, der selbst ein begeisterter Feuerwehrmann sowie Bezirksfeuerwehrrat ist, zeigte sich dankbar, dass die Feuerwehr den Kirchturm für die „göttliche Übung“ benutzte, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Vor Ort waren auch Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Katzengruber und Abschnittsfeuerwehrkommandant David Strahofer. ■

VORTRAG**„Frau und Geld“**

EURATSFELD. Die Grünen Euratsfeld laden am 17. Juni (15.30 bis 17.30 Uhr) zum Vortrag „Frau und Geld“ in den Gemeindesaal ein. Referentin ist Elisabeth Cianatl, Geschäftsführerin des Vereins „wendepunkt“ in Wiener Neustadt und Vorstandsvorsitzende des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die ihren selbstbestimmten Umgang mit Geld verbessern möchten. Es wird darum gehen, wie eine stabile finanzielle Situation in verschiedenen Lebenslagen erreicht werden kann.

„Ziel ist es, Wissen zu schaffen, Möglichkeiten zu eröffnen und Hemmungen abzubauen. Finanzbildung für Frauen steht im Vordergrund, und wir möchten wert-



Im Zentrum steht Finanzbildung für Frauen

Foto: Andrey Popov/stock.adobe.com

volle Tipps und Strategien an die Hand geben, damit finanzielle Ziele mit Zuversicht verfolgt werden können“, so Elisabeth Mock von den Grünen Euratsfeld.

Für alle Mütter wird eine kostenlose Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren angeboten, damit sie ungestört an dem Vortrag teilnehmen können. Bei Bedarf bitten die Organisatorinnen um Anmeldung über WhatsApp oder telefonisch unter 0650 9405393. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen auf www.frauundgeld.at. ■

INFRASTRUKTUR

Überblick über Straßenbau-Projekte



Ausbau der B 121

Die Landesstraße B 121 im Bereich „Heide“ in Kematen/Ybbs wird durch den Ausbau auf einer Länge von rund einem Kilometer verkehrssicherer gestaltet. Ende Mai hat Abgeordneter zum NÖ Landtag Alexander Schnabel in Vertretung von Landeshauptfrau-Stellvertreter Udo Landbauer mit Bürgermeisterin

Juliana Günther und dem Leiter-Stellvertreter der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Leopold Röcklinger, die Baustelle für den Sicherheitsausbau besucht. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Amstetten-Süd sowie der Brückenmeisterei Aschbach zusammen mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt und sollen bis Herbst 2025 abgeschlossen werden. ■

Ortsdurchfahrt

Die Landesstraße L 6210 wird auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern im Gemeindegebiet von Aschbach Markt saniert und in diesem Zuge die Ortsdurchfahrt von Aschbach-Dorf neugestaltet. Abgeordneter zum NÖ Landtag Alexander Schnabel hat in Vertretung von Landeshauptfrau-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Martin Schläglhofer und den Vertretern des NÖ Straßen- dienstes die Baustelle besucht. ■



Geh- und Radweg

Landtagsabgeordneter Alexander Schnabel in Vertretung von Landeshauptfrau-Stellvertreter Udo Landbauer hat gemeinsam mit Bürgermeister Martin Schläglhofer und Thomas Wiesmann vom NÖ Straßen- dienst den neuen Geh- und Radweg entlang der Landesstraße L 84 im Gemeindegebiet von Aschbach-Markt bei Krucka- berg offiziell freigegeben. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 500.000 Euro. ■

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



JÄGERBATAILLON 12

162 Rekruten legten Treueeid ab

NEUHOFEN/YBBS. Die Angelobung von 162 Rekruten des Jägerbataillons 12 aus Amstetten war trotz widriger Wetterverhältnisse ein beeindruckendes Ereignis. Viele Hundert Besucher trotzten Wind und Regen, um den Soldaten bei ihrer Angelobung am Sportplatz der Ostarrichi-Marktgemeinde Neuhofen beizuwohnen.

Bereits am Nachmittag konnten sich die Gäste bei einer Waffenschau ein Bild vom Soldatenalltag machen. Informationen über Gerät, Ausrüstungen und Bewaffnung der Amstettner Soldaten sowie Kostproben aus der hauseigenen Feldküche rundeten das Programm ab.

Ein Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich leitete zur Angelobung über. Neben den anzuge-



Mit den Worten „Ich gelobe, meinem Vaterland und dem österreichischen Volk zu dienen!“ riefen die Rekruten lautstark ihren Eid.

Foto: Jürgen Gerstner, Bundesheer

lobenden Rekruten waren auch die Fahnenabordnungen des Jägerbataillons 12 und des Dragonerregiments Nr. 15 – dem Traditionsvorband der „12er“ –, ein Ehrenzug des Militärrkommandos Niederösterreich sowie eine große Abordnung des Österreichischen Kameradschaftsbundes und des

Heimkehrervereins Winklarn angetreten. Zahlreiche Ehrengäste aus Landes- und Gemeindepolitik wurden von Bürgermeisterin Maria Kogler (ÖVP) willkommen geheißen. Die Festreden fielen aufgrund des schlechten Wetters kurz aus. Die Grußworte der Landeshauptfrau überbrachte der Abgeordnete

zum Niederösterreichischen Landtag, Anton Kasser (ÖVP). Der Militärrkommandant von Niederösterreich, Brigadier Georg Härtiger, zollte den Rekruten seinen Respekt für ihre Bereitschaft zur Ableistung des Grundwehrdienstes – insbesondere im Hinblick auf die aktuelle sicherheitspolitische Lage.

Der emotionale Höhepunkt des Abends war das Treuegelöbnis. Mit den Worten „Ich gelobe, meinem Vaterland und dem österreichischen Volk zu dienen!“ riefen die Rekruten lautstark ihren Eid. Die ursprünglich geplante Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreichs“ durch die Militärmusik musste aufgrund des anhaltenden Regens abgesagt werden. ■

Alle Inhalte zum Thema



(V. l.) Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Christoph Stockinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub, Geschäftsführer Herbert Haselsteiner und Rotes Kreuz-Bezirksstellenleiterin Beatrix Lehner Foto: Afkdo Amstetten

HERBERT HASELSTEINER

Feuerwehrmedaille

AMSTETTEN. Im Rahmen eines Sicherheits-Jour-fixe der Stadtgemeinde Amstetten wurde Herbert Haselsteiner, Geschäftsführer der Rotkreuz-Bezirksstelle Amstetten, mit der Verdienstmedaille zweiter Klasse in Silber des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Abschnittsfeuerwehr-

kommandant Stefan Schaub betonte: „Herbert Haselsteiner hat sich bei gemeinsamen Einsatzübungen, Fortbildungen und Lehrgängen sehr verdient gemacht. Mit dieser Auszeichnung sollen unser Dank und unsere Anerkennung für die langjährige Unterstützung zum Ausdruck gebracht werden.“ ■

STOFFTIERSAMMELAKTION

Hilfe für zwei Welten

AMSTETTEN. Die Obfrau von Frau.Familie.Fachkompetenz, Helga Seibezeder, hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Raiffeisenbank Region Amstetten, Wilfried Czeitschner, eine Stofftiersammelaktion ins Leben gerufen. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem ORA-Lager Ardagger.



Wilfried Czeitschner und Helga Seibezeder bitten um Spenden Foto: Seibezeder

Die gespendeten Stofftiere werden an Kinderkrankenhäuser in Albanien, Rumänien und Bulgarien weitergegeben. Zusätzlich sponsert die Raiffeisenbank Amstetten für jedes gespendete Stofftier einen finanziellen Beitrag, der Frauen und Kindern im Frauenhaus Amstetten zugutekommt. Helga Seibezeder: „Es ist wichtig, dass wir auf ein gutes Miteinander, sowohl in Europa als auch in unserem unmittelbaren Umfeld, achten. Das Projekt zeichnet sich genau dadurch aus, dass es

kranken Kindern in Südosteuropa einen kleinen Funken Hoffnung und Freude schenkt und zugleich schutzbedürftige Frauen und Kinder im Frauenhaus Amstetten unterstützt. Jedes Stofftier hilft somit doppelt.“

Die Stofftierspenden können am 14. Juni (9 - 11 Uhr), am 17. Juni (17 - 19 Uhr) sowie am 23. Juni (18 - 20 Uhr) in der Neugasse 10 in Amstetten abgegeben werden. Weitere Infos unter Tel. 0650 4167714. ■

„MENSCHENBILDER“

Fotokunst unter freiem Himmel

AMSTETTEN. Ab sofort und noch bis 25. Juni macht die Ausstellung „Menschenbilder“ der niederösterreichischen Berufsfotografen Station im Uferpark in Amstetten.

Gezeigt werden großformatige Porträts – künstlerisch, emotional, berührend – auf 20 Steinbänken, beidseitig mit 140 mal 140 Zentimeter großen Bildern kaschiert. Ziel der Ausstellung ist es, Fotokunst ohne Schwellenangst zugänglich zu machen und gleichzeitig das kulturelle Angebot der Stadt zu ergänzen.

„Die Menschenbilder-Ausstellung bringt Kunst dorthin, wo Menschen im Alltag unterwegs sind – in den öffentlichen Raum. Sie lädt ein zum Innehalten, zum Schauen und zum Nachdenken. Ich freue mich sehr, dass wir die-



(V. l.) Fotograf Marco Zehetgruber, Stadträtin Elisabeth Asanger (SPÖ), Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP), Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ), Stadtrat Stefan Jndl (ÖVP), Landesinnungsmeister der Berufsfotografen Christian Schörg und Gemeinderat Franz Schaup (FPÖ) bei den „Menschenbildern“ im Uferpark Amstetten

Foto: AVB

ses beeindruckende Projekt heuer im Uferpark präsentieren dürfen“, so Kulturstadtrat Stefan Jndl (ÖVP). Die Menschenbilder-Ausstellung versteht sich als

Begegnungsort: Menschen betrachten Menschen. Im Zentrum stehen dabei nicht nur die Gesichter auf den Bildern, sondern auch die Geschichten dahinter –

festgehalten von professionellen Fotografen. Das Ambiente des Uferparks bietet dafür den idealen Rahmen: Ruhe, Natur und Raum für Eindrücke. ■

„BÄNG BÄNG PÄM“

PÄM hat neue Single am Start

AMSTETTEN. Mit ihrer neuen Single „Bäng Bäng PÄM“ meldet sich PÄM alias Pamela Pum kraftvoll und unmissverständlich zurück. Der Song ist für die Amstettner Sängerin weit mehr als ein musikalisches Lebenszeichen. Er ist ein Manifest.

Die Single markiert für PÄM einen Neuanfang – nicht nur musikalisch, sondern auch auf persönlicher Ebene. Mit neuem Label im Rücken und einer neu gefundenen inneren Klarheit erhebt PÄM ihre Stimme lauter denn je für eine Bewegung, die auf Zusammenhalt, Selbstermächtigung und kollektive Stärke setzt. PÄM: „Der Song „Bäng Bäng PÄM“ ist ein energiegeladener Track, der die Waffen niederlegt – nicht im Sinne von Aufgeben, sondern im Zeichen der Solida-



Die Amstettner Sängerin PÄM steht für eine Bewegung, die auf Zusammenhalt, Selbstermächtigung und kollektive Stärke setzt.

Foto: Stefan Sappert

emotionale und politische Hymne, die Frauen ermutigt, sich gegenseitig den Rücken zu stärken, statt die Ellenbogen auszufahren.

„Neue künstlerische Ära“

Bäng Bäng PÄM soll auch ein „mutiger Schritt in eine neue künstlerische Ära“ sein – ein Soundtrack für alle, die sich selbst neu erfinden wollen, die genug haben von starren Rollenbildern und die den Glauben an sich selbst nicht verlieren.

Übrigens: PÄM ist nach ihrer ausgiebigen Support-Tour für Seiler & Speer in der Schweiz und Deutschland aktuell noch mal mit dem Duo für einige Konzerte bei den Nachbarn unterwegs. ■

rität. Rivalitäten unter Künstlerinnen? Überholt. Konkurrenzdenken? Verstaubt.“ PÄM setzt ein klares Statement: „Nur wer

sich selbst liebt, kann andere wirklich feiern.“ Ihre neue Single ist damit nicht nur musikalisch ein Knall, sondern auch eine

Hier geht's zum Video





Die Allstar-Band Alpen & Glühen begeisterte mit einer Mischung aus Virtuosität und Experimentierfreude. Foto: Norbert Mottas

ZOA-FESTIVAL 2025

Faszinierende Klangreise

ARDAGGER STIFT. Musikalische Virtuosität, Emotionen und kulturelle Vielfalt prägten das diesjährige ZOA-Festival im Mostviertel.

Musiker aus aller Welt prägten auch heuer das bunte Programm des ZOA-Festivals. Den Auftakt machte Simin Tander, die mit ihrer einzigartigen Fusion aus afghanischen Paschtu-Texten und indischer Raga-Tradition das Publikum in eine andere Welt entführte. Die Allstar-Band Alpen & Glühen, bestehend aus Thomas Gansch, Christian Bakanic, Manu Delago, Lukas Kranzelbinder und dem radio.string.quartet, begeisterte mit einer explosiven Mischung aus Virtuosität und Experimentierfreude. Am zweiten Tag



Maxjoseph präsentierten fein ziselierte Volksmusik-Klänge. Foto: Norbert Mottas

berührte Phoebe Violet mit gefühlvollen Songs, die Sprachgrenzen überbrückten. Maxjoseph präsentierten fein ziselierte Volksmusik-Klänge, die traditionelle Elemente mit modernen Einflüssen verbanden. Den krönenden Abschluss bildeten Chanda Rule & Sweet Emma Band, die zeitgenös-

sischen Südstaaten-Soul mit Old-School-Gospel vereinten und das Publikum mitrissen. Das ZOA-Festival 2025 war mehr als nur ein Musikereignis – es war ein Erlebnis, das die Besucher mit kultureller Vielfalt, kulinarischen Köstlichkeiten und einer unvergesslichen Atmosphäre verzauberte. ■



Für den Auftakt des ZOA-Festivals sorgte Simin Tander. Foto: Norbert Mottas



Den Abschluss bildeten Chanda Rule & Sweet Emma Band. Foto: Norbert Mottas



Phoebe Violet berührte mit gefühlvollen Songs. Foto: Norbert Mottas

Mehr Festival-Fotos



KLIMASCHUTZ

Nachhaltige Projekte

SEITENSTETTEN. Die Marktgemeinde setzt ein Zeichen im Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Mit Maßnahmen zur Klimawandelanpassung möchte Seitenstetten den Herausforderungen der Zeit begegnen und gleichzeitig die Lebensqualität ihrer Bürger stärken.

In Zusammenarbeit mit der KLAR! Region Amstetten Süd (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) wurden mehrere Projekte umgesetzt.

Versickerungsfähiger Parkplatz beim Fußballplatz: Die neu gestaltete Parkfläche wurde mit wasser-durchlässigem Belag ausgestattet. Dadurch wird die Bodenversiegelung reduziert, die natürliche Regenwasserversickerung gefördert und das Risiko von Überflutungen minimiert.

Schattenbäume beim Kindergarten: Um Kinder vor Hitze zu schützen, wurden rund um den Kindergarten Bäume gepflanzt. Diese spenden künftig Schatten und verbessern das Mikroklima.

Förderung der Artenvielfalt am Festplatz: Der Festplatz wurde naturnah umgestaltet. Blühflächen mit heimischen Pflanzenarten bieten Lebensraum für Insekten und Vögel und leisten einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität.

Bürgermeister Johann Spreitzer (ÖVP): „Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt, um unsere Gemeinde zukunftsfit zu machen. Dank der Unterstützung durch KLAR! Amstetten Süd können wir konkrete Projekte umsetzen, die sowohl dem Klima als auch den Menschen zugutekommen.“

GDA-Obmann Anton Kasser: „Klimawandelanpassung beginnt vor der eigenen Haustür. Seitenstetten zeigt, wie Gemeinden mit durchdachten Maßnahmen aktiv zur Bewältigung der Klimakrise beitragen können – praxisnah, nachhaltig und mit Vorbildwirkung für die gesamte Region.“ ■

VOTING

Gartenfotos gesucht

OÖ/NÖ. Tips und Husqvarna Austria suchen das „schönste Gartenfoto“. Ob Garten, Balkon oder Terrasse, von 4. bis 27. Juni 2025 können Fotos eingereicht und online auf tips.at abgestimmt werden.



Foto: privat

Margarete Schöfer aus Freistadt holte sich 2024 den Titel „Schönster Garten“.

Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönster Garten“ verdient? Auf den Gewinner wartet ein Husqvarna-Gutschein im Wert von 1.500 Euro (einlösbar im Shop Industriezeile 36b, 4020 Linz ausschließlich für Geräte und Zubehör der Marke Husqvarna) mit einem kostenlosen Gartencheck von Husqvarna Home Service.

Wer sicher ist, dass sein Garten der schönste Platz daheim in der Natur ist, sollte sich online unter www.tips.at/garten registrieren, ein Foto vom Garten hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stim-

men zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Pro Person kann nur ein Foto hochgeladen werden. Stündlich kann einmal für jedes Foto ge-votet werden. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 27. Juni, um 10 Uhr. Der Gewinner wird verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Tips freut sich auf viele schöne Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■

„NATUR IM GARTEN“-SEMINAR

Ökologischer Pflanzenschutz

AMSTETTEN. „Natur im Garten“-Referent Bernhard Haidler lädt am Donnerstag, dem 12. Juni (ab 19 Uhr) zu einem Seminar über ökologischen Pflanzenschutz in den Pfarrsaal und -garten Herz Jesu Amstetten ein.



Sternrußtau

Foto: Joachim Brocks

Blattläuse, Mehltau, Schnecken, wurmige Äpfel und viele andere Plagen ärgern den Hausgärtner oder die Hausgärtnerin im Laufe einer Gartensaison. Dabei gibt es zahlreiche biologische Pflanzenschutzmittel oder Nützlinge mit sehr guter Wirksamkeit. Auch Lockstofffallen oder Farbtafeln können bei sachgemäßer Verwendung Abhilfe schaffen. Beim Seminar geht es darum, wie man mit Pflanzenschutzmaß-

nahmen gegen Pflanzenkrankheiten und -schädlinge ökologisch vorgehen kann.

Anmeldung ist erforderlich: gartentelefon@naturimgarten.at oder Tel. 02742 74333. ■



Wiedereröffnung Der Drogeriemarkt Müller hat seinen Store im City Center Amstetten erweitert und nun Wiedereröffnung gefeiert. Mit einer Größe von rund 1.500 Quadratmetern bietet der erneuerte Shop seinen Besuchern ein breites Angebot für die unterschiedlichsten Bedürfnisse. Das erweiterte Sortiment umfasst nicht nur Drogerieprodukte, sondern auch Parfümerie, Spielwaren, Schreibwaren, Haushaltsprodukte, Nahrungsmittel sowie Kosmetik.

Foto: marketing circus

In Kooperation mit:

Raschhofer

Astrid aus Steyr
Foto: privat

Günther aus Linz
Foto: privat

Margit aus Gmunden
Foto: privat

Isolde aus Steyr
Foto: privat

Andreas aus Linz-Land
Foto: privat

Schönstes Trachtenfoto

Silke aus Kirchdorf
Foto: privat

Günther aus Linz
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht



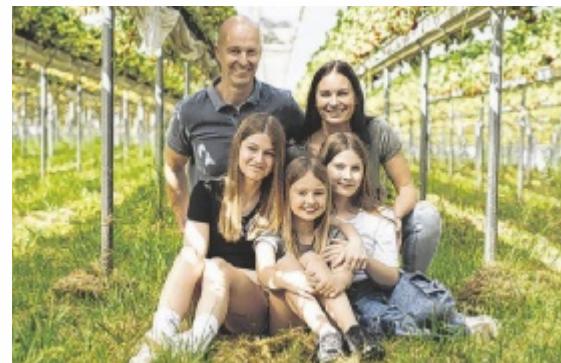
KINDER HÜPFEN - ELTERN PFLÜCKEN

Die Erdbeer **Selbstpflücksaison** hat begonnen.

Tauche ein in die **Beerewelt Halbmayer**. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •

Endlich ist es wieder soweit! Voller Vorfreude dürfen wir den Start der Erdbeersaison zum Selberpflücken verkünden. Jetzt heißt es wieder: Kinder hüpfen, Eltern pflücken! Während sich daher die Kleinen auf der Hüpfburg austoben, können die Großen frische Erdbeeren direkt vom Hochbeet genießen, ganz ohne Bücken. Kommt vorbei und erlebt ein paar Stunden voller Spaß, frische und natürlich Erdbeeren!

Familientradition seit 1979



Der Grundstein für unsere Beereliebe wurde 1979 gelegt, als unser Seniorchef Rudolf Halbmayer, ein damals innovativer Jungbauer, die Erdbeere nach Wolfsbach brachte. Mit viel Mut, Tatkraft und einer großen Portion Pioniergeist entstand der Anfang unserer Beerewelt. Heute wird der Hof in zweiter Generation geführt. Das Wissen rund um den Beerenanbau wurde laufend weitergegeben, vertieft und weiterentwickelt. Mittlerweile wachsen bei uns auch Himbeeren, Heidelbeeren und Spargel – nachhaltig kultiviert und mit Verantwortung für Natur und Mensch. Was 1979 begann, trägt bis heute Früchte.

Beeren und Spargel

Ob süße Beeren oder zarter Spargel, bei uns wächst alles mit viel Hingabe, Fachwissen und einem Gespür für den richtigen Moment.

Unsere Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren überzeugen durch intensiven Geschmack und werden mit viel Liebe gepflegt. Auch unser Spargel gedeiht unter besten Bedingungen. Frisch gestochen, regional vermarktet und voller Aroma. Grüner Spargel ist nicht nur gesund, sondern auch richtig unkompliziert: Kein Schälen nötig! Einfach die Enden abschneiden, kurz anbraten und genießen. Er passt perfekt in die moderne, gesundheitsbewusste Küche – ob gegrillt, gebraten, als Salat oder Beilage. Durch nachhaltige Anbaumethoden und tägliche Kontrollen bieten wir höchste Qualität vom Feld direkt zu dir nach Hause.



Zu den Grundsätzen des Familienbetriebes gehören ökologisch nachhaltig und ressourcenschonend, Beeren und Spargel bester Qualität zu erzeugen. Der tägliche Rundgang durch die Erdbeeranlagen und die Visite am Spargelfeld sind somit unverzichtbar für die Pflanzengesundheit. Dadurch können wir eine immer gleichbleibende Qualität und geschmackvolle Beeren garantieren.



Umweltschonend

Obst und Gemüse aus heimischem Anbau benötigen keine langen Transportwege, weshalb sie reif geerntet und besonders frisch vermarktet werden können. Unser geschützter Anbau schützt die sensiblen Pflanzen vor Wind, starkem Regen und Hagel. Seit Jahren setzen wir zudem auf biologische Nützlinge: Erdhummeln, Sandbienen und andere Bestäuber unterstützen uns auf natürliche Weise und tragen so zu einer gesunden Ernte bei. Wasser sparen wir durch gezielte Tröpfchenbewässerung und den Einsatz von Regenwasser. Auch die Folien unserer Folientunnel sind selbstverständlich recycelbar.

Selber pflücken.

Aktuell können die Erdbeeren wieder rückenschonend bei uns am Hof in Wolfsbach geerntet werden. Ab Ende Mai gibt's auch wieder unsere frischen Himbeeren und Heidelbeeren. Wir haben täglich von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Unsere regionale Erdbeerpflanze

Neu im Sortiment ist unsere Erdbeerpflanze „Fräulein Fruchtig“. Diese ist robust, ertragreich und ideal für Balkon, Terrasse oder dein Gartenbeet. Gib ihr Sonne, Wasser und ein bisschen Liebe und sie belohnt dich fast das ganze Jahr über mit süßen, aromatischen Erdbeeren. Perfekt zum Naschen, für Marmelade, Eis, Fruchtsaft oder als fruchtiger Kuchenbelag. Mit ihren hübschen Blüten und der liebevollen Tragetasche ist sie das perfekte Geschenk für Familie, Freunde oder einfach für dich selbst. Fräulein Fruchtig bringt dir Sommerlaune direkt nach Hause!

Verwendet statt verschwendet

Falls man den Sommer lieber im Glas genießen möchte, findet man im Sortiment auch eine große Auswahl an veredelten Produkten. Von fruchtigen Aufstrichen über Sirupe und Nektar bis hin zu gefriergetrockneten Erdbeeren. Auch Beerestarke Produkte wie Liköre, Brände, Weine und Gin gehören zu unseren Bestsellern. Perfekt zum Genießen als Erinnerung an sonnige Momente oder zum Verschenken.

Alle unsere regionalen Produkte findet ihr an unseren Verkaufsständen und in den umliegenden Lebensmittelgeschäften sowie Hofläden. Auf Wunsch stellen wir auch gerne Geschenkkörbe mit unseren Hausspezialitäten zusammen.



TÄGLICH FÜR EUCH GEÖFFNET
VON 8:00 UHR BIS 19:00 UHR
BEI UNS AM HOF IN WOLFSBACH

WWW.BEERENWELT-HALBMAYER.AT



VERKAUFSSTÄNDE IM BEZIRK:

- Amstetten West – Obi Kreisverkehr
- Scheibbs
- Purgstall – Ötscherland
- Admont
- Waidhofen an der Ybbs – gegenüber vom ÖAMTC



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

ÜBERPRÜFUNG

Neu: Gasspüren auf vier Rädern

BEZIRK. Sicherheit hat oberste Priorität – das gilt insbesondere auch für die Gasleitungen der Netz NÖ. Um diese jederzeit gewährleisten zu können, führt Netz NÖ laufend Überprüfungen des Gasnetzes durch. So auch seit Ende Mai im Bezirk.

Bisher erfolgte die Überprüfung der Gasleitungen mithilfe mobiler Geräte zu Fuß. „Das ist natürlich zeitaufwendig“, erklärt Jochen Hagemann, Leiter Netz Engineering bei Netz NÖ, einem Tochterunternehmen der EVN AG.

Ab sofort wird eine neue Methode den Gasspürprozess deutlich effizienter gestalten: In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Picarro, das diese Technologie entwickelt hat, setzt Netz



Netz NÖ Gasspürer Karl Waneczek bekommt nun Unterstützung auf vier Rädern.

NÖ nun Fahrzeuge für die Gas-spürtätigkeiten ein. „Nach einem ersten Test in zwei Pilotregionen im vergangenen Herbst hat uns das System überzeugt. Deshalb starten wir nun mit den Gasspür-

tätigkeiten für ganz Niederösterreich. Insgesamt geht es hier um 7.500 Kilometer in allen Bezirken“, so Hagemann. Derzeit sind drei verschiedene Fahrzeuge im Einsatz.

Vorteile der neuen Methode

Bei dieser Methode wird ein mit Sensoren ausgestattetes Fahrzeug eingesetzt, um mögliche Gaslecks aufzuspüren. Der große Vorteil: Es ist nicht mehr notwendig, dem genauen Verlauf der Leitungen zu folgen. Die Untersuchungen finden sowohl tagsüber als auch nachts statt. Dabei werden keine Foto- oder Videoaufnahmen gemacht, sondern ausschließlich Messdaten zur Methankonzentration in der Luft erhoben. Jeder Straßenabschnitt wird mehrfach abgefahrt, um möglichst präzise Ergebnisse zu erhalten. Erfasst werden dabei die Gaskonzentration, die Windrichtung sowie die exakte Lage von Verdachtsflächen. ■

Alle Inhalte zum Thema



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. Juni



ab 15:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nieren, Verdauung, Stoffwechsel – Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen und Farbe für die Haare; geschäftliche Verhandlungen, Einkäufe und Geldangelegenheiten
Ungünstig: düngen; Wäsche waschen – Siehe auch morgen

DO+FR 5.+6. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Saatbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli u. Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten u. Heilkräuter sammeln u. trocknen; Massagen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; Unterkühlung

SA 7. Juni



bis 04:25 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen u. düngen; Rasen mähen o. bearbeiten; umsetzen u. umtopfen; Schnecken absammeln; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Gartenäuse setzen; Kraut hobeln; Massagen; geschäftliche Verhandlungen; Kräuter sammeln u. anwenden – **Ungünstig:** Wohnungsputz

SO 8. Juni



absteigender Mond – Pfingstsonntag – S. gestern

MO 9. Juni



ab 16:50 Uhr Schütze – abst. M. – Pfingstm. – S.g.

DI 10. Juni



Wendepunkt; Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – Günstig: ernten; einkochen und konservieren; Gehölze pflegen; Kräuter sammeln und trocknen; Butter rühren; Brot backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Verkäufe – **Ungünstig:** Kopfsalat pflanzen; Unkraut jätzen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

MI 11. Juni



Vollmond um 09:45 Uhr – aufsteigender Mond

Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – Günstig: ab heute beginnt die Ernte vieler Kräuter und Gewürze, noch wachsen sie schnell nach; Beeren ernten (fürs Einkochen), übersiedeln oder umziehen – **Ungünstig:** Sauna; Massagen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO+FR 12.+13. Juni



bis 03:55 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jätzen; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege setzen; Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klaupflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

tips.at/mondkalender



Schwere Unfallübung: Feuerwehren und Rotes Kreuz im Einsatz

Foto: Wolfgang Zarl

EINSATZKRÄFTE

Ernstfall trainiert

AMSTETTEN. Jedes Jahr gibt es im Bezirk hunderte Verkehrsunfälle, viele davon so schwer, dass Menschen schwer verletzt werden oder sogar sterben. Daher ist die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und dem Roten Kreuz entscheidend, um im Ernstfall bestmöglich helfen zu können. Auf Einladung des Abschnittsfeuerwehrkommandos Amstetten beübten die Feuerwehren Ulmerfeld-

Hausmaring und Greinsfurth gemeinsam mit dem Roten Kreuz einen schweren Unfall, an dem zwei Personenkraftwagen beteiligt waren und mehrere Personen eingeklemmt wurden. Diese galt es behutsam zu retten. Auch der Umgang mit einer verstorbenen Person war Teil der Übung. Ausgearbeitet wurde das Szenario von den beiden Feuerwehrmitgliedern Max Gruber und Georg Dorner. ■

BROTKULTUR

Brot ist Handarbeit von Menschen

Brot ist mehr als nur ein Grundnahrungsmittel. Es ist oft typisch für eine Region – und das grenzübergreifend. Das Entdeckerviertel rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen widmet sich mit einer eigenen „Woche der Brotkultur“ der Qualität und Kultur des Brotes.

Eine ganze Region in Oberösterreich und im angrenzenden Bayern hat sich dem Brot verschrieben. Bäcker, Köche, Gastronomen, Touristiker und Brot-sommeliers „kneten“ und kommunizieren dabei über die Grenze hinweg. „Wir sind Brot“, sagen sie und wollen dies keinesfalls als reine Marketingfloskel des touristischen Entdeckerviertels rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen verstanden wissen. Es ist ein Ausdruck gelebter Geschichte und der Überzeugung, dass Qualität, Regionalität und Tradition wichtig sind. Dabei geht es nicht um irgendein Brot, sondern um die Menschen, die Brot zu etwas Besonderem machen. Um die spezielle Qualität in den Backofen und später auf den Tisch zu bringen, ist viel Handarbeit notwendig. Viele individuelle Rezepte, die oftmals über Generationen weitergegeben wurden, prägen die Brotlandschaft. In der regionalen Landwirtschaft wird



Bäcker-Europameister Simon Sailer, der bei den Euro Skills 15 andere Nationen hinter sich ließ, ist inzwischen auch Brot-Sommelier. Foto: Entdeckerviertel/mediadot.com

mit ausgewählten Getreidesorten die Basis für das Brot geschaffen und die Müller sorgen für gleichbleibende Qualität und Sortenvielfalt.

Unverwechselbare Menschen

Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Klosters Ranshofen befindet sich die älteste Bäckerei Österreichs. Sie blickt auf eine fast 900-jährige Geschichte zurück, verfügt über uraltes Wissen und hat mit Juniorchef Lukas Höllbacher den schnellsten Bäcker Europas, einen Motorrad-Rennfahrer. Simon Sailer ist Bäcker-Europameister und Brot-Sommelier. Bei den Euro Skills hat er 15 andere

Nationen hinter sich gelassen. Michael Zagler ist einer der bekanntesten Bäcker der Region. Er schreibt Gedichte, spielt Theater

und trägt auf Poetry Slams vor. Die „Brotflüsterin“ Viktoria Hönegger vom Hildegard Naturhaus in Kirchberg bei Mattighofen ist ebenfalls Brot-Sommelière und gibt Brotbackkurse. Viele Köche backen das Brot nicht nur selbst, sondern integrieren es kreativ in Menüs. „Brot“agonisten gibt es viele. Seit einiger Zeit wird daher einmal im Jahr im Entdeckerviertel die „Woche der Brotkultur“ veranstaltet. Dabei können Gäste wie Einheimische „drent“ und „herent“, also drüben in Bayern und herüben im Innviertel, mitmachen, mitessen und mitfeiern. Möglich ist dies etwa beim Brotfest in Burghausen, bei Kursen mit dem Holzbackofen und bei besonderen Menüs im Wirtshaus zur Reib in Hochburg-Ach oder beim Wirt z' Weissau in Lochen am See. ■



Woche der BROTKULTUR

Eine Auswahl von vielen Veranstaltungen:

BURGHAUSER BROT FEST
(14.06. Altstadt)

„BROT & BRATEN“
(21.06., u.a. Hildegard Naturhaus, Kirchberg bei Mattighofen)

BÄCKEREIFÜHRUNGEN
beim Sailer (17.06. Mauerkirchen) und beim Stranzinger (15.06., Altheim)

900 JAHRE KLOSTER- BÄCKEREI HÖLLBACHER
(15.06. Ranshofen)

Brot-Magazin gratis

Das Brot-Magazin kostenlos anfordern unter info@entdeckerviertel.at

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!



KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

tips.at/shorts





Happy Birthday FRANZ

Du begibst dich nun in die ZONE 70!!
...das Tempolimit mit 69 wurde aufgehoben,
die Geschwindigkeit darf erhöht werden!

Alles Gute von deinen NACHBARN.



MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIE-LACKIERER
MALE



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



[www.gerhard-hartmann.com:](http://www.gerhard-hartmann.com)
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spri-tuosen.

0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauft.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Viel mehr Anzeigen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Märkte

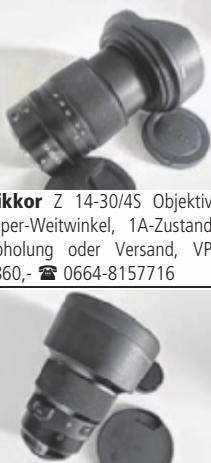


Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. Juni von 7.30-

12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschläden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Hobby/Basteln



Nikkor Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €680,- **0664-8157716**

Kontakte

Verwitwete Mutter mit Tochter freut sich aufs Plaudern und Kaffeetrinken, wenn möglich mit Mitfahrgemöglichkeit in Amstetten Umgebung. Gerne auch mit Familienanschluss. Rufe Sie gerne zurück **0664-3562461**

Maria 63 J., liebevolle, fesche Pensionistin, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Füreinander da sein - wieder glücklich sein mit einem ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzewunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. **0664 88262264**
www.liebendglueck.at

Romantische **Dame**, 66 J., gebildet, NR, wünscht Bekanntschaft mit gepflegtem, gebildetem Herrn, der auch nicht alleine sein möchte. Schreib mir doch. Antwort: isa59lim@
gmx.at

Rund um Haus u. Garten



Celepci Pflasterer Profi, Verlegung Jeder Art von Steinen; Sanierung, Reinigung, Imprägnierung **0664 9954854**

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung!
Schnell, sauber & zuverlässig
0690 10454729

**GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218**

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

0664 9752664

MALER-GESELLE

innen&außen

0664-2542347

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Tiere



**Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN**

**Adoptieren
statt
kaufen!**



... eine Katze vom
Züchter? Ein Hund
aus dem Internet?
**Tu etwas Gutes und
gib einer armen
Seele eine Chance!**

0676 / 919 57 35
TierschutzvereinRegionAmstetten

Verkauf



Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.

0660 2757114

Verschiedenes



**Suche für Puch 250T,
1932, Ersatzteile**, zB für
Rohr-Vordergabel etc. und Sei-
tentaschen. Bitte melden unter
0664-7351282

MOBILITÄT

Verkauf



Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickerl ge-
rade gemacht, Abholung in
Perg, VP: € 1.600,- **0660-
9414176**



Renault Clio, schwarz, 90 PS,
Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitzer,
Garagenauto, Servicegepflegt,
Pickerl 4/2025, unfallfrei,
168.500 km, VB € 5.500,-
0677 61735443

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Michaela Aichinger

Kundenberatung:

Linda Froschauer

Nikolaus Gatteringer-Ebner

Bernadette Kaindl

Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima

Grafik:

Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Gräf & Partner:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaßenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, sowie sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/sez/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



regionaljobs.at
powered by Tips
**die Nummer
DEINS**
in der Personalsuche

Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-amstetten@tips.at

Per Post:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG

Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon:

+43 732 7895

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss:

Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Puma ST-Line X Automatik SUV / Geländewagen, rot, 125 PS 9/20, unfallfrei, servicegepflegt, VP € 16.500,-

☎ 0660 5282187



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.

☎ 0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovenstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht

Verkaufe Roller Piaggio Medley 125 ABS Sportausführung: 1A-Zustand, 125 cm, 2,5 Jahre alt, Tacho nur 1330 KM, € 2.990,- ☎ 0677 62030359

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg., 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 280.000, Tiefgaragenplatz, Lift,

☎ 0677 61735443

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!

AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBS

Stellenangebote

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!

AWZ.Immo, 0664 8697630

Ordinationsassistentin für allgemeinmedizinische Praxis im Raum Perg ab sofort gesucht. Ca. 25 Std/ 4 Tage pro Woche. Vorwiegend administrative Tätigkeit. Berufserfahrung im med. oder pflegerischen Bereich erwünscht. Entlohnung lt. Kollektivvertrag und Überzahlung. ☎ 0650 2709592

Zuverlässige und ordentliche **Reinigungskraft** für Privat wird für 3-4 Wochenstunden n.V. nahe Grein gesucht.

☎ 0680 2141819, abends

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Zertifiziert

Feb 2021 – Feb 2022

ÖSTERREICH

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philip Hübler

Sudoku

7			9			2	6	1
			3			8		4
		5			6			
6							3	
			1		7	6		
	2							8
4				9			2	
5			1			4		
	3	8			2		6	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

JUNIOREN-DISTANZREITEN

Teresa Kirisits holt sich Staatstitel

ST. VALENTIN. Teresa Kirisits sicherte sich bei der Staatsmeisterschaft Junior/Jugend den Titel der Österreichischen Meisterin im Distanzreiten. Die 18-jährige St. Valentinerin, die für den Verein Pferdefreunde Perg antritt, bewältigte die 100-Kilometer-Strecke in rund sieben Stunden purer Reitzeit.

In Weikersdorf traf sich die ö. Distanzreitszene zur Staats- und Juniorenmeisterschaft – der umliegende Föhrenwald bot dafür perfekte Bedingungen. Organisator war der Verein Calapo Racing Team.

Österreichs Botschafter für Arabische Pferde

Mit einer Reitzeit von exakt sieben Stunden, 21 Minuten und vier Sekunden bei fast 14 Kilometer



Teresa Kirisits und ihr Araberhengst Zhingal.

Foto: Barbara Miller – Barbara's Photo Shop

pro Stunde (km/h) holte sich Kirisits den Titel bei den Junioren. An ihrer Seite: der außergewöhn-

liche Araberhengst Zhingal, der bereits 2024 vom Weltverband der Araberpferde (WAHO) als

„Botschafter für das Arabische Pferd“ ausgezeichnet wurde. Gemeinsam bildeten sie ein perfektes Team – harmonisch, ausdauernd und fokussiert bis zur Ziellinie. Groß war auch die Freude bei Züchter Josef Entner: „Zhingal ist ein ganz besonderes Pferd – dass er nun auch einen österreichischen Meistertitel trägt, erfüllt mich mit großer Freude.“ Mit diesem Erfolg bestätigt Kirisits ihr außergewöhnliches Talent und gilt als große Nachwuchshoffnung im ö. Distanzreitsport.

Europameisterschaft im Juni

„Wir freuen uns über eine erfolgreiche Veranstaltung und gute sportliche Ergebnisse“, betonte Bundesreferent Gernot Kunz. Österreich wird zur Europameisterschaft in Italien im Juni ein Team entsenden. ■

LAUFCLUB NEUFURTH

Erfolge für Läufer

NEUFURTH. Am vergangenen Wochenende (31. Mai/1. Juni) konnten die Athleten des Laufclub Neufurth bei mehreren Veranstaltungen mit starken Leistungen aufzeigen.



Silber für Matthias Waser Foto: LC Neufurth

Bei der NÖ Landesmeisterschaft in St. Pölten holte sich Matthias Waser in der Klasse U20 über 5.000 Meter mit einer Zeit von 18:31,53 Minuten die Silbermedaille. Knapp am Podest vorbei lief Katharina Leimer, die in der U20 der Mädchen den vierten Rang belegte. In der Klasse U16 über 3.000 Meter erreichten Margarete Nussbaumer und Lena Habersack die Plätze fünf und sechs.

Auch beim Stadtlauf in Ybbs glänzten die LCN-Läufer: Paula Steinberger lief in der Klasse U6 über 350 Meter zum Sieg, ihre Schwester Olivia erreichte in der U8 den dritten Rang. Im Hauptlauf über

fünf Kilometer setzte sich Markus Faschingleitner in der Klasse M30 mit einer Zeit von 18:53 Minuten an die Spitze. Franz Walter belegte in der M60 den sechsten Platz.

Beim Keltenmann in Mitterkirchen zeigten die LCN-Junioren starke Triathlon-Leistungen. Emilia Sandhofer gewann in 1:08:17 Stunden den Juniorinnenmeistertitel und belegte in der Gesamtwertung der Damen den vierten Platz. Konstantin Geister (Rats Amstetten), ebenfalls aus den Reihen des LC Neufurth, siegte bei den Junioren in 1:01:20 Stunden und wurde Gesamtachter bei den Herren. ■

SPORTLAND NÖ WOMEN | KIDS TOUR 2025

Frauenrundfahrt mit Mostviertler Etappe

NÖ/AMSTETTEN. Von 6. bis 9. Juni steht Niederösterreich im Zeichen des internationalen Spitzensport: Mit der Sportland NÖ women | kids tour findet Österreichs einzige mehrtägige Frauenrundfahrt statt.

An vier Wettkampftagen erwarten die Zuschauer ein hochklassiges Starterfeld, packende Rennaction und landschaftlich reizvolle Etappen – darunter auch eine im Mostviertel. Die Rundfahrt startet am Freitag in Markersdorf mit einem technisch anspruchsvollen Rundkurs auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorsts. Am Samstag folgt in Amstetten die längste und profilreichste Etappe der Tour. Das Einzelzeitfahren in Herzogenburg am Sonntag bietet den Spezialisten

eine entscheidende Bühne, bevor am Montag das große Finale auf das 1.800 Meter hohe Hochkar führt.

Nachwuchsförderung und internationale Beteiligung

Neben den Elite-Fahrern und Juniorinnen gehen auch Nachwuchsfahrer der Klassen MU15 und WU17 an den Start. „Beinahe zwei Drittel der Teilnehmer stammen aus dem Ausland. Das zeigt, wie international und wichtig dieses Event geworden ist“, betont Tourdirektor Florian König. Seit dem ersten Trainingsrennen 2014 hat sich die Rundfahrt zum Aushängeschild des österreichischen FrauenradSports entwickelt. ■

Alle Inhalte zum Thema



33. AQUAVITAL-TURNIER

Austria Wien siegte erneut

AMSTETTEN. Bereits zum 33. Mal war das Aquavital-Turnier ein voller Erfolg – auch heuer trafen sich zwanzig U11-Teams, um bei wechselhaftem Wetter um den begehrten Titel zu kämpfen.

Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt: Zwölf Bundesligisten, ein internationales Team aus Rumänien sowie regionale Vertreter und Auswahlmannschaften aus den Landesausbildungszentren (LAZ) gaben sich in Amstetten ein Stellidchein.

Mit dabei waren: Academia Razvan Rat (Rumänien), FK Austria Wien, ASKÖ Linz Donau, FAC Wien, FC Blau Weiß Linz, FC Red Bull Salzburg Süd, First Vienna FC 1894, Grazer AK 1902, JAZ Linz Süd, LASK LINZ, LAZ Mostviertel, LAZ Mostviertel II, LAZ Stöckerau, SK St. Magdalena, SKN St.



Turniersieger Austria Wien bei der Pokalübergabe

Foto: Sabrina Waldbauer

Pölten, SKU Ertl Glas Amstetten, TSV Egger Glas Hartberg, Admira Wacker 1905 und Wiener Sport-Club.

Zahlreiche Zuschauer sorgten für tolle Stimmung auf der Tribüne und wurden mit spannenden Spielen, packenden Zweikämpfen und einigen Entscheidungen im Elfmetterschießen belohnt. Spielfreude und Leidenschaft waren den jun-

gen Talenten deutlich anzusehen. Der Titelverteidiger LAZ Mostviertel landete diesmal auf Rang elf, während sich Austria Wien im intensiven Finale gegen den FAC mit 2:0 durchsetzte und damit – wie schon 2023 – den Turniersieg holte. Der SKU Ertl Glas Amstetten erreichte einen vierten Platz, das zweite Team des LAZ Mostviertel belegte Rang acht. ■

ATUS A3

Podestplätze

YBBS/AMSTETTEN. Mit vier Athleten war der Verein Atus A3 beim Stadtlauf in Ybbs vertreten. Alle vier Teilnehmer durften sich über einen Podestplatz freuen. Josef Offenberger siegte in der Altersklasse M60 mit einer starken Zeit von 19:42,3 Minuten. Christine Danner erreichte in der Altersklasse W50 den zweiten Platz in 27:37,2 Minuten. In der Altersklasse M50 belegte Martin Gramer mit 21:42,2 Minuten den dritten Platz. Ebenfalls auf Rang drei lief Josef Lichtenstschopf in der M60-Klasse mit einer Zeit von 23:27,8 Minuten. ■



Laufteam Atus A3

Foto: Atus A3



(V. l.) Felix Schwandl und Barbara Öllinger mit Lilou und Jasmin Gruber

JUDO-MASTERS

Freude über EM-Silber

AMSTETTEN. Mit über 800 Startern aus 36 Nationen waren die Judo-Europameisterschaften für Masters im lettischen Riga eine Großveranstaltung. Mit dabei war Judokämpferin Jasmin Gruber, die in der Klasse F4 bis 63 Kilogramm an den Start ging. Sie qualifizierte sich mit zwei Ippon-Siegen über die Französinnen Maud Legrand und Paulette Cousolin für das Finale. Im Kampf um Gold musste sie sich der Tschechin Michaela Nestakova durch eine Kontertechnik geschla-

gen geben. Zur gleichen Zeit kämpfte Grubers Tochter Lilou in Wiener Neudorf bei den Landesmeisterschaften. Dort gewann sie alle ihre Kämpfe vorzeitig und sicherte sich den Landesmeistertitel in der Altersklasse U14 bis 40 Kilogramm. Weitere Erfolge der Sportunion: Felix Schwandl holte Silber in der Klasse U16 bis 42 Kilogramm, Barbara Öllinger gewann in der Altersklasse U21 sowie in der Allgemeinen Klasse bis 57 Kilogramm jeweils Silber. ■

TRIA TEAM NÖ WEST

Erfolge

AMSTETTEN. Sportlich intensive Wochen liegen hinter dem Tria Team NÖ West. Sylke Helperstorfer gewann die Damenwertung des Radklassikers Steyr-Kürnberg über 15,7 Kilometer. Jan Leitzberger erreichte in der Altersklasse 1 Platz 3, Mathias Freinberger in der Altersklasse 2 Platz 6 und Franz Freinberger belegte in der offenen Gästeklasse Platz 4. Beim Radmarathon in Waidhofen bestätigte Helperstorfer über 98 Kilometer ihre Form. Als Gesamtvierte bei den Damen sicherte sie sich den Klassensieg in der Altersklasse W40. Beim internationalen Triathlon „Challenge St. Pölten“ über die Mitteldistanz waren ebenfalls Athleten des Tria Team NÖ West am Start – und alle konnten erfolgreich das Ziel erreichen. ■

Alle Inhalte zum Thema



ESV SPORTSCHÜTZEN

Stadtmeister

AMSTETTEN. Zum ersten Mal im neuen Schützenlokal haben die ESV Sportschützen die zwölfte Stadtmeisterschaft ausgetragen. 90 Teilnehmer aus Amstetten stellten sich der Herausforderung.

Der neue Stadtmeister heißt Buchklub. Die Mannschaft setzte sich aus Carmen Pöll, Clarissa Hinterholzer und Matthias Distlberger zusammen und siegte mit 289 Ringen – knapp vor den langjährigen Stadtmeistern Hot Shot's. Den dritten Platz belegte das Team Bee Honey. Insgesamt nahmen 30 Mannschaften teil. In der Teilerwertung – dem besten Schuss exakt ins Zentrum – erzielte Bernd Weilch mit einem 3,6-Zehntel-Millimeter-Teiler den besten Treffer. ■

Alle Inhalte zum Thema



TESTFAHRT

Alfa Romeo Junior Elettrica: Ende gut, alles gut

Ein elektrisches City-SUV mit überschaubaren 156 PS taugt primär wenig, um für Fahrerfreude zu sorgen. Es sei denn, es kommt aus dem Hause Alfa.

Die Testfahrer von Fahrerfreude haben an dieser Stelle schon öfters den steinigen Weg mancher Marken weg vom fossilen hin zum elektrischen Antrieb erwähnt. Je emotionaler besetzt, desto schwieriger – und Alfa muss sich ordentlich ins Zeug legen. Man hat das auch getan, um sich beim neuen „Milan“ beim Namen gleich selber ein Bein zu stellen. Jetzt heißt er „Junior“, historisch eh gut verifizierbar.

So wie der neue Einstiegs-Alfa aussieht, hätten sie ihn auch „Rübezahl“ nennen können. Sein Design ist einzigartig und fast frivoll aufregend – da kommt kein Konkurrent mit. Essentiell, denn



Der Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale ist ab 41.900 Euro zu haben. Foto: www.fahrerfreude.cc

als Teil des Stellantis-Konzerns teilt er die Basis mit Jeep Avenger oder Fiat 600e.

Interieur und Exterieur schenken einander nichts, die Augen sind einer Dauerbespaßung ausgesetzt. Klassisch stark ist die Front – der zentrale Scudetto samt LED-Lichtsignaturen macht mächtig Eindruck. Doch auch das Heck fällt auf: „Coda Tronca“ nennt Alfa den bogenförmigen und kecken Hintern. Soll an die Giulia TZ erinnern.

Das „Speciale“-Testmodell wird via Body-Kit, abgedunkelten Scheiben und 18-Zöllern nochmals verschärft. Optional: Pakete „Technologie“ und „Sport Interieur“ mit Matrix-LED, Keyless, Sabelt-Sitzen, viel Alcantara – ergibt ein stimmiges, dynamisches Ambiente.

Ob 156 PS genügen? Ja. Wer ein fesches City-SUV im Alfa-Look sucht, wird zufrieden sein. Im Sport-Modus sprintet der Junior in 9,0 Sekunden auf 100 km/h. Spit-

ze: 150 km/h, Reichweite: 350 km, geladen wird mit 100 kWh. Querdynamisch erfreulich: präzise Lenkung, kräftige Bremsen, knackiges Fahrwerk. Preis: 41.900 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale

Motor: 51,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 156 PS

Max. Drehmoment: 260 Nm

Reichweite: ca. 350 km

Preis ab: 41.900 Euro



LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG MIT KARAOKE-FUNKTION UND BIS ZU 322 KM REICHWEITE. VON ÖSTERREICH'S NR. 1* BEI PRIVATEN E-AUTOS.



BYD DOLPHIN SURF ab 19.990,-*

Stromverbrauch: 15,5 - 16,0 kWh/100 km; CO2-Emission: 0 g/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 322 km.*

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.790,- Einführungsgeschenk inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Quelle: Statistik Austria Private BEV Zulassungen 01-03 2025. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2025.



BYD

BUILD YOUR DREAMS

SLAWITSSCHEK
Mit Garantie besser dran

Slawitscheck AutohandelsgmbH
Hart-Automeile 2, 3304 Amstetten-St. Georgen/Y.
Telefon 07472/64962, E-Mail info@slawitscheck.at
www.slawitscheck.at

TEST DRIVE DAY
MITTWOCH

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr



Autor Harald Vogl

Foto: Privat

„MEIN MOSTVIERTEL 2“ Lesung

AMSTETTEN. Am 14. Juni, um 19.30 Uhr liest Harald Vogl in der Kiam-Galerie aus der Anthologie „Mein Mostviertel 2“, die vor Kurzem mit Bildern von Evi Leuchtgelb in der Literaturedition Niederösterreich erschienen ist. Die Zuhörer erwartet eine poetisch-literarische Rundreise durch Amstetten und das Mostviertel – ein lyrisches Panoptikum „in einem mehr aus Most“, denn „lesen über das Mostviertel ist immer auch ein bisschen ... dings ...“. ■

FAMILIENMUSICAL „Zachäus“

STADT HAAG. Am 6. Juli (12 Uhr) wird auf der Theaterbühne am Hauptplatz „Zachäus“, ein Familienmusical von Birgit Minichmayr, aufgeführt. Im Musical wird die biblische Geschichte von Zachäus behandelt: Der junge Zachäus ist zu klein und hat deshalb Probleme mit seinem Vater. Ein großer Maulbeerfeigenbaum ist sein Zufluchtsort. Doch der Konflikt mit seinem Vater eskaliert und der Junge verlässt das Elternhaus. Jahre später kommt er als erfolgreicher Zolleinnehmer zurück. Da betritt Jesus die Stadt, und das ändert alles. Ein Musical für die ganze Familie, empfohlen ab sechs Jahren. Informationen und Tickets unter www.theaterplatz.at sowie unter Tel. 0676 826636125. ■

MILDWILD STÖCKL

Kunst & Wortgewalt

ASCHBACH. Die Marktgemeinde Mildwild wird im Juni zum Schauplatz jugendlicher Kreativität. Am 13. Juni (18 Uhr) lädt die Kunstschule Mostviertel zur Vernissage „Vielfalt“, bei der Kinder und Jugendliche ihre Werke in Ton, Farbe und Form präsentieren. Die Ausstellung läuft bis 7. September. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in neue Unterrichtsmaterialien.

Am Freitag, dem 20. Juni (18 Uhr), folgt ein Höhepunkt literarischer Art: Der Kulturverein 361° veranstaltet den ersten School Slam im Mildwild Stöckl – mit Unterstützung der renommierten Poetry-Slammerin Katharina Wentz. Schülerinnen der Neuen Mittelschule Aschbach präsentieren Texte zu persönlichen und gesellschaftlichen Themen, die sie im Rahmen eines Workshops erarbeitet haben. Im Anschluss dürfen auch Besucher zur offenen Bühne greifen – für eine Slam-Session ohne Ende. ■



Marktgemeinde Mildwild Foto: Johanna Starkl

tet haben. Im Anschluss dürfen auch Besucher zur offenen Bühne greifen – für eine Slam-Session ohne Ende. ■



Vorfreude auf das Sonnenwendfest 2025 in Preinsbach

Foto: Wolfgang Zarl

RIESEN-SONNWENDFEST

Musik und Feuerwerk

AMSTETTEN. Die Freiwillige Feuerwehr Preinsbach lädt am 13. Juni zum Sonnenwendfeuer. Beginn ist um 19 Uhr. Die Preinsbacher Florianis präsentieren zwei Musikacts: Zunächst spielt die Band „Lifestyle music and more“, danach sorgt DJ MK für Partystimmung. Das Fest lockte in den vergangenen Jahren viele Besucher an den Eisenreichdornacher Teich und gilt als eine der größten Sonnenwend-

feiern im Mostviertel. Für das leibliche Wohl sorgen Bier vom Fass, Kamptal-Weine und Grill-Schmankerl. Höhepunkt ist das sehenswerte Feuerwerk sowie das Entzünden des Reisighaufens mit dem Sonnenwend-Hansl. Der Erlös dient der Anschaffung neuer Feuerwehr-Ausrüstungsgegenstände. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf Samstag, 14. Juni 2025, verschoben. ■

Alle Inhalte zum Thema



LITERATUR IM SCHLOSS

Lesung

ST. PETER/AU. Zwei Autorinnen der Grazer Autorinnen/Autorenversammlung sind am 11. Juni um 19.30 Uhr zu Gast bei der 130. Ausgabe von „Literatur im Schloss“.

Patricia Brooks schreibt Romane, Lyrik, Theaterstücke und Hörspiele. Darüber hinaus präsentiert sie genreübergreifende und interdisziplinäre Erzählformen. Regina Hilber publiziert abgesehen von Lyrik zahlreiche Essays und Prosatexte. Ihre schriftstellerische Arbeit ist vom Unterwegssein geprägt, mit besonderem Fokus auf politische und gesellschaftskritische Themen. In St. Peter in der Au lesen die beiden Autorinnen Auszüge aus ihren Prosatexten.

Vorverkaufskarten sind im Gemeindeamt, bei der örtlichen Raiffeisenbank sowie unter Tel. 0650 5314055 erhältlich. ■

FOTOAUSSTELLUNG

„Einklang“

SEITENSTETTEN. Als Meister der Schwarz-Weiß-Fotografie präsentiert Friedrich Huber im BildungsZentrum St. Benedikt seine Werke unter dem Titel „Einklang“.

Bekannt für seine Fähigkeit, Momente mit Tiefe und besonderer Plastizität festzuhalten, entführt er die Betrachter in eine Welt harmonischer Naturaufnahmen. Die Ausstellung zeigt die Schönheit der Natur durch die Linse eines Fotografen, der mit ihr im „Einklang“ steht. Vernissage ist am 12. Juni (19.30 Uhr). Die Ausstellung ist bis Ende August zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07477 42885 zugänglich. Ein Künstlergespräch ist für Samstag, 21. Juni 2025, 13 bis 16 Uhr geplant. ■

TOP-Termine



Foto: Volker Weihbold

BUBBLEDAYS AM LINZER HAFEN

LINZ. Am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juni, verwandeln die Bubbledays den Linzer Hafen wieder zu einer Eventlocation, die mit Live-Musik auf drei Bühnen, Chill out Area, viel Action am Wasser und aufregendem Rahmenprogramm lockt. Der Eintritt ist frei, alle Infos und Programm: www.bubbledays.at



Foto: M. Krichbaum/A. Schäger

SOMMERSPIELE GREIN

GREIN. Mit der Komödie „Oh mein Gott“ werden Julia Stemberger und Wolf Bachofner im Stadttheater Grein begeistern. Die nächsten Termine: 6., 7. und 8. Juni sowie 13., 14. und 15. Juni (Fr. und Sa. um 19.30 Uhr, So. um 18 Uhr), Infos und Karten unter www.sommerspiele-grein.at

TERMINANZEIGEN

DO, 5. Juni

Amstetten: Bildungs- und Berufsberatung, Arbeiterkammer, 9.00-16.00, VA: NÖ Transjob

Amstetten: Seminar: Pflanzen gesund halten - Teil 1: Pflanzenstärkung, Pfarrsaal und Garten Herz-Jesu, Preinsbacherstr. 21, 19-21.00, VA: Natur im Garten, Bernhard Haidler, 02742 74333

Ardagger: 12. Mostviertler Businessrun, Donauwellenpark, ab 19.00, VA: ULC Ardagger

FR, 6. Juni

Ardagger: Wochenmarkt, Marktplatz, 8.30-12.00

Neuhofen/Ybbs: Hubert Kerschbaumer & Ensemble, Klavierkammermusik, Ostarrichi-Kulturförder, Einlass 19.00, Beginn 20.00

St. Peter/Au: Wein & Most, Schloss St. Peter, 19.00, VA: Team Johannes Heuras

Viehdorf: Pfingstliche Tage für Frauen im Schloss Hainstetten, 6.-7. Juni, Info und Anmeldung: Sr. Beatrice Heigl 0676 826688173, b.heigl@dsp.at

SA, 7. Juni

Haag: 4. Puch Zweirad Rundfahrt durchs Mostviertel, Eintreffen ab 10.00, Abfahrt um 13.00 Freilichtmuseum/Weiß-Park, www.puchclub-haag.at

Kematen: Höfinger Zeltfest, Dämmerschoppen ab 18.00, Eintritt frei bis 21.00, VA: FF-Höfing

St. Peter/Au: UFC Heimspiel - 2. Klasse Ybbsatal, Sportplatz, 16.00

Stephanshart: Firmung, Pfarrkirche, 9.00

Wallsee-Sindelburg: Sommerfest der FF, „Comedy Hirten“, 19.30, F-Haus Sindelburg

SO, 8. Juni

Kematen: Höfinger Zeltfest, Frühschoppen mit dem MV Hilm-Kematen

Ardagger: Tag der Blasmusik des MV Ardagger Markt, Gemeindeparkplatz, 9.45-18.00

Neuhofen/Ybbs: Tag der offenen Tür bei der Pferdezucht Kromoser, Pferdesegnung, Fohlenlaufa, Ponyreiten, Kutschenfahrten..., ab 10.00

Wallsee-Sindelburg: Sommerfest der FF, Frühschoppen, F-Haus Sindelburg

MO, 9. Juni

St. Peter/Au: Pfingstmatinee mit den Hornisten der Wiener Symphoniker, Pfarrkirche, 11.00, VA: KBW

Wolfsbach: 31. Mostviertler Kramermarkt, Marktplatz, 7-13.00

DI, 10. Juni

Amstetten: Philosophisches Cafe: Elisabeth Widmer - Soziales Handeln: Was es bedeutet und warum es gerade jetzt so wichtig ist, Cafe Exel, 19.00

Strengberg: Bildungs- und Berufsberatung, Gemeindeamt, 14.00-18.00, VA: NÖ Transjob

Wallsee-Sindelburg: Evergreen-Nachmittag zum Tanzen & Mitsingen mit „Leo's OneManBand“, Gasthof Hohenberger, 17.00, **VA: 07433 2207**

MI, 11. Juni

St. Peter/Au: Lesung in Zusammenarbeit mit der Grazer Autorinnen/Autorenversammlung: Patricia Brooks und Regina Hilber, Schloss St. Peter, 19.30, VA: Kulturreferat

Wallsee-Sindelburg: Evergreen-Nachmittag im GH Hohenberger, 17.00

DO, 12. Juni

Amstetten: „Kein Bock“ - mit Jugendlichen wieder in Kontakt kommen, VHS Amstetten, 19.00, VA: VHS

Amstetten: Seminar: Pflanzen gesund halten - Teil 2: Pflanzenschutz, Pfarrsaal und Garten Herz-Jesu, Preinsbacherstr. 21, 19-21.00, VA: Natur im Garten, Bernhard Haidler, 02742 74333

FR, 13. Juni

Amstetten/Hausmening: Besichtigung Hochbehälter Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, Dorfstraße 50, 3363 Hausmening, 10-15.00, VA: Wasserwerke Amstetten

Auflösung Sudoku

7	8	4	9	3	1	2	6	5
2	6	3	4	5	8	9	7	1
1	5	9	2	6	7	3	8	4
6	4	7	8	2	5	1	3	9
8	9	1	3	7	4	6	5	2
3	2	5	6	1	9	7	4	8
4	1	6	5	9	3	8	2	7
5	7	2	1	8	6	4	9	3
9	3	8	7	4	2	5	1	6

Amstetten/Preinsbach: Riesen-SONNENWENDFEST der FF Preinsbach, ab 19.00, (bei Schlechtwetter am 14. Juni)

Amstetten: F13-Sommernachtsfest mit "Musiksala" und "The Ridin' Dudes", AK Saal, ab 19.00

Aschbach: Vernissage der Kunstschule Mostviertel, Mildwild Stöckl, ab 18.00

Kematen: Beislour, Die Partyband, Cafe Bar Depot, ab 20.00, www.cafebardepot.at

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Apothekendienst

7. Juni, Mariahilf-Apotheke, Wiener Str. 21, Amstetten **07472 62711**, Apotheke Mauer Hausmeningerstr.219, Mauer **07475 50732**

8. Juni, Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35, Amstetten **07472 65865**, **9. Juni**, Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17, Amstetten **07472-62233**, Linden-Apotheke, Steyrer Str. 8a, Seitenstetten **07477 42310**

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Beratungs-Tipps

Amstetten: Bildungs- und Berufsberatung, Arbeiterkammer - Wiener Str. 55, 5. Juni, 9 - 16.00, Info/Anm.: bildungsberatung-noe.at

Strengberg: Bildungs- und Berufsberatung, Gemeindeamt, 10. Juni, 14 - 18.00, Info/Anm.: bildungsberatung-noe.at

Wallsee-Sindelburg: Mutter-Eltern-Beratung, NÖ PBZ Seminarraum - Ardaggerstr. 12, 12. Juni, 14 - 14.45, VA: Land NÖ

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-amstetten@tips.at

Ausstellungen

Amstetten: "Alles TIERisch", KIAM-Galerie, 6. -28. Juni, Öffnungszeiten: Do & Fr 16-18.00 und Sa 10-12.00

Amstetten: "Menschenbilder", Fotokunst unter freiem Himmel im Uferpark, 28. Mai bis 25. Juni

Amstetten: Wanderausstellung 25 Jahre "Natur im Garten", CCA (Haus 1 - Ebene 2), Öffnungszeiten: Mo bis Sa von 9-18.00, von 2. bis 16. Juni, www.naturimgarten.at

St. Peter/Au: Blaugelbe Galerie "Blickwechsel", Schloss St. Peter, 4. Mai bis 22. Juni

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

SCHAU*

Kunst im Schaufenster



Alicia Edelweiß

Foto: Alex Gotter

STADT HAAG. Am Samstag, dem 14. Juni (ab 16 Uhr), startet im Rahmen des Viertelfestivals die Schaufensterausstellung **SCHAU*** in Haag. Der Verein ent zeigt zeitgenössische Kunst aus Österreich, Dänemark und Tansania – direkt in den Auslagen ehemaliger Geschäfte. Nach einer geführten Tour durch die Ausstellung in Anwesenheit der Künstler sorgen Alicia Edelweiß und beau-champ*geissler bei zwei Open-Air-Konzerten für musikalischen Ausklang – bei freiem Eintritt.

Folgende Künstlerinnen sind vertreten: Katya Domova, Hannes Gröblacher, Lisa Großkopf, Safina Kimbokota, Christine Schörkhuber, Olga Schcheblykina und Julia Zastavas. Ort der Eröffnung: ent Kunst- und Kulturwerkstatt, Bahnhofstraße 6, 3350 Haag / Parkplatz gegenüber; Ort der Ausstellung: vier Schaufenster im Stadtzentrum, Haag; Dauer der Ausstellung: 14. Juni bis 20. Juli 2025, täglich bis 23 Uhr beleuchtet; Geführte Touren: Samstag, 14. Juni, 16.30 Uhr Samstag, 21. Juni, 10 Uhr Sonntag, 20. Juli, 16.30 Uhr; Anmeldung zu den geführten Touren: info@verein-ent.at; Weitere Informationen: www.verein-ent.at/schaustern, Verena Mayrhofer: Tel. 0664 9236918. ■

die Nummer DREI



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips